



Für diesen Neubau von Fingerhaus hat die Familie ihr Leben in der historischen Stadtvilla gerne aufgegeben. Besonders freut sie sich über die geringen Nebenkosten des sparsamen Effizienzhauses in Schweizer Minergie-Standard.



Freude am Energiesparen

Wenn für die jährlich anfallenden Energiekosten plötzlich nur noch ein Achtel der bisherigen Summe aufgewendet werden muss, ist der Begriff „Quantensprung“ nicht übertrieben. Und so entdeckt Familie Straalman mit ihrem Effizienzhaus, das dem schweizer Minergiestandard entspricht, eine ganz neue Freude am Sparen.



Das gesamte Erdgeschoss dient mit seinem offenen Wohn-/Essbereich und der sich anschließenden Küche den Hausbewohnern und ihren Gästen als kommunikatives Zentrum.



Seit Familie Straalman im schweizerischen Kanton Aargau die eigenen vier Wände bewohnt, fühlt sie sich „endlich zu Hause angekommen“. Nicht, dass die fünf zuvor unzufrieden gewesen wären: Sie genossen sehr ihr Leben in der historischen Stadtvilla in Aargau, dem Hauptort der Region. Doch steigende Energiekosten

in Kombination mit dem sehr hohen Energieverbrauch der Mietimmobilie aus den 1920er Jahren ließ die Familie über eine Investition in ein energieeffizientes Eigenheim auf dem Lande nachdenken. Ein geeigneter Partner für das Bauvorhaben war schnell gefunden, nachdem die Bauherren in spe über ein Internet-Portal auf die Firma Fingerhaus aufmerksam

wurden. Bereits nach dem ersten Besuch der Musterhaus-siedlung in Suhr war klar, dass sie sich für eine Villa der Reihe „Bravur“ entscheiden würden. Denn dieser Entwurf entsprach genau dem, was sie sich wünschten: Das Lebensgefühl und die Geräumigkeit ihrer „alten“ Stadtvilla, neu interpretiert in einem repräsentativen Landhaus draußen in der Natur.

Hell und großzügig

Der voll unterkellerte Neubau bietet auf insgesamt rund 200 Quadratmetern Wohn- und Nutzfläche sehr gute Entfaltungsmöglichkeiten für die ganze Familie.

Das gesamte Erdgeschoss ist mit seinem offenen Wohn-/Essbereich zentrale Anlaufstelle und kommunikatives Zentrum für die fünf Hausbe-



Die Küche ist nur über einen Tresen vom Essplatz getrennt. In U-Form organisiert, bietet sie viel Stau- und Arbeitsfläche.



Am liebsten hält sich die Familie im Sommer draußen auf der Terrasse auf.



wohner und ihre Gäste. Jedes der drei Kinder im Teenager-Alter besitzt ein eigenes Zimmer, das Elternschlafzimmer mit Ankleide und großem Balkon erstreckt sich über die gesamte Hausbreite in Richtung Garten.

Im Sommer spielt sich das Familienleben bevorzugt auf der großen Terrasse vor dem Wohn-/Essbereich ab. Große Fenster lassen viel Licht ins Gebäude und ermöglichen schöne Ausblicke in die Natur. Im Untergeschoss sind ein Gästezimmer und der oft genutzte Büroraum des Hausherrn untergebracht, ebenso wie ein ausreichend großer Technikraum, der Komponenten des innovativen Energiesystems des Hauses beherbergt. Angesichts stetig steigender Preise für Öl und Gas stehen eine optimale Wärmedämmung und ein intelligentes Heizkonzept, das auf erneuerbare Energien setzt, ganz oben auf den Wunschlisten moderner Bau-

herren – so auch bei Familie Straalman.

Der kompakte, quadratische Baukörper wurde als Holzverbundkonstruktion in Großtafelbauweise auf dem Kellerschoss erstellt. Die vorgefertigten Holzelemente weisen mit ihrem 16 Zentimeter starken Mineralwolle-Kern und dem acht Zentimeter starken Wärmedämmverbundsystem beste Dämmeigenschaften auf. Mit ihrem sehr geringen U-Wert von nur $0,147 \text{ W/m}^2\text{K}$ unterschreiten die Bauelemente den in Deutschland gesetzlich geforderten Mindestwärmeschutz von $0,28 \text{ W/m}^2\text{K}$ für Außenwände um fast 50 Prozent. Und da diese sogenannten „THERMO+ Wände“ insgesamt nur 29 Zentimeter dick sind, wird im Vergleich zu einer gemauerten Wand sogar noch wertvolle Wohnfläche gewonnen: Die Räume sind bei gleichen Außenmaßen um bis zu 15 Prozent größer. Weitere wichtige Bausteine für die Ener-

Die großen Glas-türen, die auf die Terrasse und in den Garten führen, lassen vor allem in der kalten Jahreszeit viel Licht und warme Sonnenstrahlen ins Gebäude. Im Sommer lässt sich effektiver Sonnenschutz über das Bus-System steuern.



Die geschwungene Holzterrasse aus dunkel gebeizter Buche erschließt auch die Räume im Untergeschoss, wo sich Gästezimmer und Arbeitsraum befinden.

Um allen Familienmitgliedern gerecht zu werden, wurde das große Familienbad vielseitig möbliert und bietet mit zwei Waschtischen, Dusche und Badewanne viel Komfort.

Die Energieeffizienz des Hauses sind die Luft/Wasser-Wärmepumpe und eine thermische Solaranlage auf dem Hausdach, die für die Warmwasseraufbereitung zuständig ist und die Heizung unterstützt. Die Wärmeverteilung erfolgt im ganzen Haus über eine komfortable

Fußbodenheizung. Via Bus-System können alle Einzellemente sehr bedienerfreundlich gesteuert werden. Die exakte Abstimmung aller die Energieeffizienz betreffenden Komponenten hat zur Folge, dass die Energiedaten des Gebäudes dem für die Schweiz

wichtigsten Energiestandard Minergie für Niedrigenergiehäuser entsprechen. „Nur noch 500 CHF pro Jahr müssen wir für Energiekosten aufwenden“, freuen sich Eric und Gerda Straalman. „So macht das Energiesparen richtig Spaß!“ *id* ■

DATEN + FAKTEN

ENTWURF:

„Bravur 130“ Kundenhaus

HERSTELLER:

Fingerhaus
35066 Frankenberg/Eder
Tel. 06451/504-0

WEITERE HÄUSER:

www.bautipps.de/finger

ENERGIEBEDARF:

Heizwärme: 34,2 kWh/m²a
Endenergie: 32,4 kWh/m²a

KONSTRUKTION:

Holzverbundkonstruktion mit Mineralwolldämmung (U-Wert: 0,147 W/m²K), Walmdach 25 Grad (U-Wert: 0,178 W/m²K), Fenster mit Dreischeiben-Verglasung (U_f-Wert 0,7 W/m²K)

TECHNIK:

Thermische Solaranlage, Luft/Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Bus-System

ABMESSUNGEN:

9,08 x 9,08 m

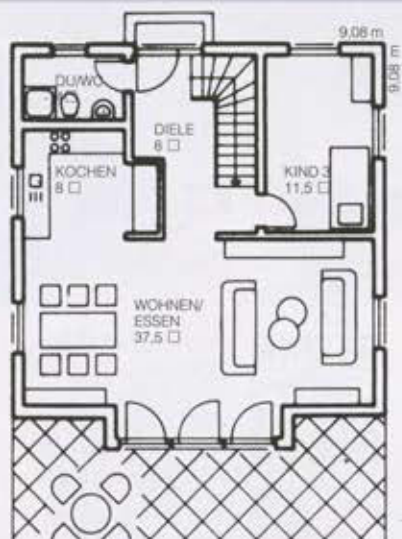
WOHNFLÄCHE:

UG 68 m², EG 69 m², OG 66,5 m²

PREIS DIESES ENTWURFS:

Auf Anfrage beim Hersteller

ERDGESCHOSS



OBERGEHOSS

